50

die trierer sänger knaben

1962-2012

JAUCHZET DEM HERRN ALLE WELT

JAUCHZET DEM HERRN,
ALLE WELT!
DIENET DEM HERRN MIT
FREUDEN, KOMMT VOR
SEIN ANGESICHT MIT
FROHLOCKEN.
ERKENNET, DASS DER
HERR GOTT IST.

Liebe aktive und ehemalige Sängerknaben,
sehr geehrte Damen und Herren,

dankbar und froh blicken Sie auf das 50-jährige Bestehen der Trierer Sängerknaben – Chorknaben der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf e. V. zurück. Sie haben auch allen Grund dazu: Seit 1962 konnten rund 750 junge Menschen für geistliche Musik begeistert werden. Über die rein musikalische Bildung hinaus wurden sie religiös und sozial gefördert. Zurzeit singen 60 aktive Mitglieder in Vor-, Knaben- und Männerchor. Der musikalische Beitrag der Sängerknaben hat sich in der kulturellen Landschaft Triers zu einer festen Größe entwickelt. Daher freue ich mich als Bischof von Trier mit Ihnen über diesen enorm fruchtbaren Weg der letzten 50 Jahre.

„Wer singt, betet doppelt." Das stellt schon der heilige Augustinus, der große Kirchenlehrer, in seinem Psalmenkommentar fest. Was ihn wohl dazu bewogen haben mag? Mehr noch als ein gesprochenes Gebet ermöglicht ein Lied eine ganzheitliche Ausdrucksweise. Wir bringen unseren Dank, unser Lob und unsere Bitten in gesungener Form vor Gott. Weit mehr als reine Worte kann Musik dabei auch Stimmungen und Gefühle wiedergeben. Das harmonische Zusammenklingen der unterschiedlichen Stimmen versinnbildlicht dabei noch einmal auf besondere Weise, was Kirche immer schon sein will: Die Gemeinschaft der zu Jesus Christus gehörenden Menschen, die ihre ganz unterschiedlichen Talente und Gaben einbringen, um gemeinsam das Reich Gottes zu gestalten. So kommt es, dass Stimmen, die für sich genommen eintönig, vielleicht sogar unschön klingen würden, sich im Zusammenklang zu einem größeren, schöneren Ganzen übersteigen.

Um dies über 50 Jahre hinweg immer wieder überzeugend zu erreichen, war ein großer Einsatz erforderlich. Angefangen bei Bruder Basilius Wollscheid, dem Gründer des Chores, über die Chorleiter und deren Mitarbeiter, die Unterstützung durch die Barmherzigen Brüder, die ehrenamtliche Mitarbeit im Trägerverein und im Förderkreis bis hin zu den vielen Sängern – sage ich allen ein herzliches Dankeschön und „Vergelt´s Gott". Gerne erbitte ich anlässlich Ihres Jubiläums Gottes reichen Segen für die zukünftige Arbeit und verbinde damit den Wunsch, dass die Trierer Sängerknaben auch weiterhin zur Ehre des dreifaltigen Gottes und zur Freude der Menschen ihre Stimmen erklingen lassen.

Ihr
Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Trier, im Oktober 2011

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Musikfreundinnen und -freunde,
liebe Mitglieder der Trierer Sängerknaben!

Ludwig van Beethoven hat einmal gesagt: „Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.“ Dem kann ich nur zustimmen. Auch die Arbeit der Chorknaben kann man als Offenbarung für das aktive Kulturschaffen in Trier sehen. Sie sind der musikalische Botschafter für unsere Stadt und ihr Bekanntheitsgrad reicht weit über unsere Landesgrenzen hinaus. Ein Beispiel hierfür sind ihre musikalischen Mitgestaltungen einiger Gottesdienste im Petersdom in Rom.

Doch nicht nur als Kulturträger kann man diesen geschichtsträchtigen Chor sehen. Seit nunmehr genau 5 Jahrzehnten, geprägt durch Bruder Basilius Wollscheid, Gründer und spiritus rector, sowie den derzeitigen Chorleiter Volker Krebs, stehen die Trierer Sängerknaben als schillerndes Beispiel dafür, junge Menschen für das aktive Engagement im Chor zu motivieren und zu begeistern. Dieses Engagement stellt oft die größte Herausforderung in unserer Zeit dar. Es reicht bei Weitem nicht, Stimmen perfekt aufeinander abzustimmen, ein harmonisches Zusammenspiel kann nur durch Kameradschaft, Gemeinschaftssinn und Verbundenheit erreicht werden. Genau diese drei Komponenten, ergänzt durch harte Arbeit, Fleiß und Disziplin, lassen die Choräle zu einem gesanglich perfekten Erlebnis heranreifen. Ich bin stolz darauf, einen solchen Chor zu einem der führenden Kulturträger unserer Stadt zählen zu dürfen.

In diesem Jubiläumsjahr führt der Chor einige besondere Konzerte durch, unter anderem ist eine Bildungsreise nach Rom geplant. Hierfür wünsche ich allen Aktiven einen interessanten und erlebnisreichen Aufenthalt. Ich bin sicher, dass die Sängerknaben auch in Zukunft viele Menschen mit ihrem Gesang inspirieren und bewegen werden.

Ihr
Klaus Jensen
Oberbürgermeister der Stadt Trier

Trier, im Oktober 2011

Es ist mir eine große Freude, den „Trierer Sängerknaben“ zu ihrem 50-jährigen Geburtstag zu gratulieren. Schließlich steht dieser Chor dem Landesmusikrat Rheinland-Pfalz dadurch sehr nahe, dass er sich wiederholt an den Landes- und Bundeschorwettbewerben erfolgreich beteiligt hat. Dies ist keineswegs selbstverständlich, denn der eigentliche Aufgabenbereich ist ein ganz anderer, nämlich die Gestaltung und Mitwirkung bei Gottesdiensten in den verschiedensten Kirchen Triers. Dabei zeichnet er sich ganz besonders durch sein vielfältiges Repertoire, das vom 16. Jahrhundert bis in die Jetztzeit reicht, aus. Neben den liturgischen Aufgaben widmet sich der Chor jedoch auch Konzerten mit geistlicher Musik, wobei Werke des 18. und 19. Jahrhunderts im Mittelpunkt stehen. Aber auch hier bewegt er sich nicht nur auf „eingefahrenen Gleisen“, sondern versucht, unbekannte oder vergessene Werke wieder in den musikalischen Alltag zurückzuholen. Er verschließt sich außerdem nicht gegenüber der zeitgenössischen Kirchenmusik und leistet gerade auf diesem Gebiet ausgesprochene Pionierarbeit.

Die Männerstimmen der „Trierer Sängerknaben“ bilden seit einigen Jahren innerhalb des Chores eine eigenständige Formation, die sich sehr erfolgreich mit eigenen Konzerten präsentiert. So gewannen sie beispielsweise in der Sparte „Männer-Kammerchöre“ im Jahre 2005 den Landeschor-Wettbewerb Rheinland-Pfalz und nahmen „mit sehr gutem Erfolg“ am 7. Deutschen Chorwettbewerb teil.

Seit 2010 leitet Regionalkantor Volker Krebs den Chor der „Trierer Sängerknaben“ mit zunehmendem Erfolg. Dass dieser „Aufwärtstrend“ anhalten möge, ist einer meiner Wünsche zu dem bemerkenswerten Jubiläum. Schließlich hat der Chor auch eine Tradition zu bewahren, ist er doch der älteste noch bestehende Konzertchor in der Stadt Trier. Als solcher hat er wiederholt bei Produktionen des Trierer Stadttheaters mitgewirkt und so seine Bereitschaft zu Kooperationen deutlich gemacht.

Der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz wünscht dem Geburtstagskind ein schönes und harmonisches Fest mit viel Musik, aber auch alles Gute und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft. Ich hoffe, dem Chor beim nächsten Landeschorwettbewerb im Jahre 2013 wieder zu begegnen.

Christoph-Hellmut Mahling
Präsident des Landesmusikrates
Rheinland-Pfalz

Trier, im Oktober 2011

Es sind nun 50 Jahre her, dass Bruder Basilius die Trierer Sängerknaben gegründet hat. Noch heute unter dem Namen „Trierer Sängerknaben – Chorknaben der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf“ unterwegs wird die Verbindung zur Brüdergemeinschaft deutlich.

Über 5 Jahrzehnte ist es gelungen, dass „die Jungs“ und hieraus hervorgehend dann auch die Männer mit sehr hohem persönlichem Einsatz singen und neben der musikalischen Gestaltung zahlreicher Gottesdienste und Feste bei „den Brüdern“ auch an anderen Orten mit ihrem musikalischen Geschick überzeugen.

Die Chronik liest sich spannend, und es galt von Anfang an viele Schwierigkeiten zu meistern, bis hin zum völlig neuen Aufbau der Strukturen nach dem altersbedingten Ausscheiden von Bruder Basilius im Jahre 2007.

Seitdem wird der Chor in Form eines Vereins geführt und neben dem großen Engagement der Sänger im Chor kommt die ehrenamtliche Arbeit im Verein hinzu, bis hin zur musikalischen Betreuung und Begleitung durch einen neuen Chorleiter sowie die externe fachliche Unterstützung im Rahmen der Stimmbildung der Knaben.

Vieles musste neu bedacht und organisiert werden. So auch die finanzielle Absicherung des Chores, der nach wie vor auf Spenden angewiesen ist.

Hinzu kommt das Engagement der Eltern zu unterschiedlichen Anlässen, seien es die Ferienfreizeiten auf dem Schönfelderhof im eigenen Ferienhaus, seien es die Begleitung der Sängerknaben bei externen Auftritten und Reisen oder die ganz normale Unterstützung im „Sängeralltag“.

Es ist sehr erstaunlich und lobenswert was diese Chorgemeinschaft alles schafft und organisiert und wie sie für viele Sänger zu einer Heimat geworden ist, die viel fürs Leben mitgegeben hat und gibt.

Doch die Sängerknaben sind nicht nur ein Chor, sie sind eine wirkliche Gemeinschaft aus jungen und älteren Knaben und Männern, die einander im Blick haben und auch viel Freizeit miteinander gestalten und verbringen.

Was hier geschieht ist mehr als nur miteinander zu singen, es ist die konkrete Gestaltung von Jugend- und Bildungsarbeit im Rahmen eines Chores.

Bruder Basilius hat vor 50 Jahren an die Idee des Chores geglaubt, diese Idee zielstrebig verfolgt und über 4 Jahrzehnte begleitet. Die Trierer Sängerknaben stellen somit praktisch sein Lebenswerk dar. Umso schöner, dass es nach seinem Ausscheiden weitergeht und in neuen Strukturen und Formen nach wie vor zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen gesungen wird.

Möge das Wirken der Trierer Sängerknaben noch über viele Jahre hinweg Bestand haben und vielen Knaben und Männern Freude bereiten, damit auch der Gesang ebenso weiterhin zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen erklingt.

Als Gemeinschaft der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf sind wir froh und dankbar und wünschen den Trierer Sängerknaben alles Gute und Gottes Segen.

Bruder Peter Berg
Generaloberer der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf

Trier, im Oktober 2011

Werte Freunde und Förderer der Trierer Sängerknaben,
liebe Sängerknabenfamilie,
sehr geehrte Damen und Herren!

„Jauchzet dem Herrn alle Welt!“ Mit diesem aus dem 100. Psalm entliehenen Leitspruch haben wir unser Jubiläumsjahr überschrieben. Dies ist nicht hauptsächlich als Verweis auf ein mehrfach von uns vorgetragenes Werk von Felix Mendelssohn Bartholdy zu verstehen, sondern zum einen als Ausdruck der Freude und Dankbarkeit im Rückblick auf eine erfüllte Chorgeschichte von einem halben Jahrhundert. Zum anderen erinnert es uns an den Ursprung des Chores: Die Gründung der Trierer Sängerknaben durch Bruder Basilius Wollscheid im Jahr 1962 mit der Zielsetzung, Musik als wertvollen Bestandteil der Liturgie in der Klosterkirche der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf zu etablieren. Geworden ist daraus ein „Jauchzen“, das in seiner Wirkung weit darüber hinaus reichte und reicht; die Trierer Sängerknaben haben aus Überzeugung bis heute ihre feste Beziehung zur Musica sacra – auch dank der Unterstützung und Förderung der Ordensgemeinschaft ihres Gründers – nicht aufgegeben.

Neben dieser engen Verbindung zum Gottesdienst denken wir anlässlich unseres Jubiläums an ca. 600 Jungen, die bei den Trierer Sängerknaben das Singen gelernt haben. Jeder Einzelne von ihnen ist ein Stück der Sängerknabengeschichte und hat zum Wirken beigetragen. Viele sind der Musik bis ins Berufsleben treu geblieben. Die Sängerknaben haben damit einen wertvollen Beitrag zur musisch-kulturellen Bildung von jungen Menschen in Trier geleistet. Dieser Aufgabe fühlen wir uns in einem sozial förderlichen Miteinander auch zukünftig verpflichtet.

Verpflichtet fühlen wir uns in der kulturreichen Stadt Trier auch dem Wunsch, wertvolle Zeugnisse der Musikgeschichte immer wieder neu mit Leben zu füllen und damit lebendig zu halten. Die Stadt Trier und die Sängerknaben bilden damit eine gute und stimmige Verbindung.

Dankbar sind wir anlässlich des Jubiläums all jenen, die durch Wort und Tat in den vergangenen 50 Jahren das musikalische Schaffen möglich gemacht haben. Auch zur Gestaltung unseres Festjahres dürfen wir uns über zahlreiche Gönner freuen.

Mit der vorliegenden Fest- und Jubiläumsschrift möchten wir allen Interessierten einen Einblick in das Chorleben der vergangenen 50 Jahre bis heute geben. Außerdem finden Sie hier zahlreiche Veranstaltungen des Jubiläumsjahres, zu denen ich Sie herzlich einladen möchte.

Inständig hoffe ich, dass in diesen für die Musica sacra auch häufig schwierigen Zeiten der Wert der Knabenchormusik und -arbeit als soziale und kulturelle Aufgabe weiterhin öffentlich wahrgenommen wird. Gerne möchte ich dieses Jubiläumsjahr auch nutzen, um mit Ihnen, unseren Wegbegleitern, dafür zu werben.

Ihr

Carsten Lang
1. Vorsitzender der Trierer Sängerknaben – Chorknaben der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf e.V.

Trier, im November 2011

Ein halbes Jahrhundert musikalische Vielfalt, 5 Jahrzehnte Tatendrang, 50 Jahre Sängerknaben in Trier!

Beim Verfassen einer Chronik über 50 Jahre Chorgeschichte mussten wir uns der Herausforderung stellen, uns auf ausgewählte Highlights, musikalische Leuchttürme der Chorgeschichte und besondere Erlebnisse zu beschränken. Es wäre schier unmöglich gewesen, sämtliche Auftritte der Trierer Sängerknaben aufzuzählen.

Noch heute zählt die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in der Klosterkirche des Brüderkrankenhauses zu den wichtigsten Aufgaben der Trierer Sängerknaben. In den letzten 50 Jahren waren es dort allein mehr als 1.000 Gottesdienste sowie zahlreiche Konzerte zur Advents- und Fastenzeit, die der Chor in „seiner“ Heimatkirche gestaltet hat. Vor allem die musikalische Umrahmung der Festhochämter an Weihnachten, Ostern oder Pfingsten bei den „Brüdern“ mit Orchestermessen von Mozart, Haydn oder Schubert stehen Jahr für Jahr im Mittelpunkt der künstlerischen Arbeit.

Hinzu kommen die traditionellen Weihnachtskonzerte der Trierer Sängerknaben, die seit 1966 nicht mehr aus dem Trierer Konzertleben wegzudenken sind, sowie regelmäßige A-cappella-Konzerte in der hiesigen Region. So sollen im Folgenden nur einige ausgewählte Meilensteine aus fünf Jahrzehnten Chorgeschichte aufgezeigt werden.

1962

Gründung einer Knabenschola mit 12 Jungen, aus der dann die Trierer Sängerknaben hervorgehen, durch Bruder Basilius Wollscheid

1963

15. Dezember: erster öffentlicher Auftritt in der Klosterkirche der Barmherzigen Brüder – jetzt schon mit 24 Knaben – mit der Bach-Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“

Weitere Auftritte am Heiligen Abend und am 1. Weihnachtstag (Joseph Haydn, Missa brevis in B-Dur)

1965

Erstes öffentliches Konzert im Bischof-Korum-Haus (u.a. mit der Schulmeister-Kantate von Telemann)

1966

2. Januar: Premiere des traditionellen Weihnachtskonzertes (damals noch in der Basilika St. Paulin)

Mitwirkung bei Wagners „Lohengrin“ am Stadttheater Trier

Erste Schallplatten-Aufnahme: Benjamin Britten, Missa brevis in D für Knabenchor und Orgel (mit Domorganist Wolfgang Oehms)

1967

A-cappella-Konzerte in Ruwer, Schweich, Theilen und in der Aula des Hindenburg-Gymnasiums Trier

1968

„In dulci jubilo“ – die zweite Schallplatte ist da!

Weihnachtskonzert jetzt in der Basilika St. Matthias

1969

März: erste Tournee mit dem Städtischen Musikverein nach Reims und Nancy (Matthäus-Passion)

Oktober: schon die dritte Schallplatte („Weihnachten im Lied“) erscheint

1970

Kirchenkonzerte in Koblenz, Hermeskeil, Cochem und Karden

Mitwirkung bei zwei Sinfoniekonzerten der Stadt Trier mit Bruckners „Te Deum“ und Honeg-

gers „König David“
Einspielung der Missa St. Leopoldi von Michael Haydn auf LP

1972

Mai: 10-jähriges Jubiläum mit einem Festkonzert in der Liebfrauenbasilika (Haydn, Harmonie-Messe)
Konzert im Stadttheater Trier mit Madrigalen und Kunstliedern

1973

Tournee im April nach England (Konzerte u.a. in St.-Martin-in-the-Fields, Westminster Cathedral und in der Guildfore-Cathedral)
Szenische Aufführung des Singspiels „Bastien und Bastienne“ von Mozart durch drei Sängerknaben

1974

Mitwirkung bei der Matthäus-Passion in der Konstantin-Basilika und bei der „Zauberflöte“ am Theater Trier („3 Knaben“)

1975

„Festliche Weihnachtsmusik Alter Meister“ – die mittlerweile fünfte Schallplatte wird veröffentlicht

1976

Konzerte im Straßburger Münster und in St. Maximin in Metz (April)
30. Oktober: Konzert in Notre-Dame (Paris)

1979

Zwei Konzerte im Mai in St. Paulin und im November in Freiburg mit dem „Freiburger Consorts“

1980

Erneutes Mitwirken von drei „Genien“ bei Mozarts „Zauberflöte“ am Theater Trier

1982

Mai: Mitwirkung bei einem Sinfoniekonzert der Stadt Trier in St. Paulin (Werke von Kodaly und Beethoven)
Jubiläumskonzert anlässlich des 20-jährigen Bestehens in der Pfarrkirche Heiligkreuz

1983

Haydn, Harmonie-Messe: LP Vol. VI

1984

Übernahme der Knabenpartien am Stadttheater Trier in den Opern Tannhäuser (Richard Wagner) und Enoch Arden (Ottmar Gerster)

1985

Festjahr zur Seligsprechung Peter Friedhofens:
23. Mai: Pontifikalamt in St. Martin (Trier)
22. – 26. Juni: Seligsprechung des Ordensgründers Peter Friedhofen in Rom (musikalische Gestaltung der Hochämter im Petersdom, im Lateran, in Santa Maria Maggiore und St. Paul vor den Mauern)
30. Juni: Pontifikalamt in der Liebfrauenbasilika in Trier
5. Oktober: Konzert in der Jesuitenkirche in Luzern
7. Dezember: Pontifikalamt in der Liebfrauenbasilika (Bruckner, Choral-Messe)
14. Dezember: Pontifikalamt in St. Paulin (Mozart, Credo-Messe)
21. Dezember: Pontifikalamt im Dom zu Trier (Monteverdi, Missa in illo tempore)
24. Dezember: Musikalische Feierstunde in der Klosterkirche
25. Dezember: Festhochamt (mit der Krönungsmesse von Mozart)
26. Dezember: Traditionelles Weihnachtskonzert in Heiligkreuz (u.a. Händel, Dettinger Te Deum)

1986

Einspielung des Dettinger Te Deums (Händel) auf Schallplatte
Konzerte in Freiburg, Köln und Bonn

1987

Weihnachts- und Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen mit Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy

1988

Auftritte in der Kongresshalle und dem Liebfrauendom in München (Juli)

1989

21. Mai: Konzert der Männerstimmen mit dem Philharmonischen Orchester Trier (u.a. Missa in B von Rheinberger)

1990

CD-Einspielung „Der Stern von Bethlehem“ (Rheinberger)
Fernsehauftritt in Triers Partnerstadt Weimar zum Tag der deutschen Einheit

1992

Neueinstudierung des Singspiels „Bastien und Bastienne“ mit mehreren Aufführungen in Trier und Umgebung

17. Mai: Jubiläumskonzert zum 30-jährigen Bestehen mit Werken von Mozart und Vivaldi (mit anschließender CD-Einspielung)

1993

Konzerte in Koblenz und Luzern (Jesuitenkirche)

1994

„Freu dich Erd‘ und Sternzelt“ (CD-Einspielung mit den schönsten Weisen zum Weihnachtsfest)

1995

2. Juli: Konzertante Vesper in der Pfarrkirche St. Martin
Reise nach Rom

1997

Konzerte in der Basilika St. Paulin, in Koblenz und in Rilchingen
35 Jahre Trierer Sängerknaben: Jubiläums-CD (Schubert, Mendelssohn)

1999

„te deum laudamus“ – Tonträger Nr. 12 mit Werken von Haydn, Mozart, Bruckner und Schubert sowie Texten zum Leben und Wirken des Ordensgründers Peter Friedhofen

2000

Mai: Festkonzert zum 150-jährigen Bestehen der Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Brüder in der Pfarrkirche Heiligkreuz mit Werken von Mendelssohn, Schubert und Mozart

2001

Mai: Konzertreise nach St. Gallen anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Barmherzigen Brüder in der Schweiz
Juli: Reise nach Rom (mit Papstaudienz)
Dezember: Benefizkonzert in der Klosterkirche der Barmherzigen Brüder

2001/2002

Erneute Übernahme der „3 Genien“ in Mozarts „Zauberflöte“ am Trierer Theater
„Jubiläums-Weihnachtskonzert“ zum 40-jährigen Bestehen der Sängerknaben

2003

März: Festgottesdienst und Festakt anlässlich des 40-jährigen Bestehens
Mai: Chorfreizeit nach Freiburg

mit Ausflug in den Europapark Rust

September: Pontifikalamt im Dom zu Trier: „150 Jahre Barmherzige Brüder in Trier“

November: Benefizkonzert zu Gunsten der Deutschen Krebshilfe in der Trierer Jesuitenkirche

CD-Einspielung „barock-klassik-romantik“

2004

Generalsanierung des Ferienhauses auf dem Schönfelder Hof

Weihnachtskonzert mit Trierer Erstaufführung des Weihnachtsoratoriums vom G.A. Homilius

2005

1. Platz für die Männerstimmen der Trierer Sängerknaben beim Landeschorwettbewerb Rheinland-Pfalz und Qualifikation für die Teilnahme am 7. Deutschen Chorwettbewerb in Kiel

Festkonzert in St. Martin anlässlich der Seligsprechung Peter Friedhofens vor 20 Jahren

Bruder Basilius erhält für seine Verdienste und sein Wirken um die Musica sacra das Bundesverdienstkreuz aus den Händen von Kulturdezernent Ulrich Holkenbrink.

2006

Erfolgreiche Teilnahme der Männerstimmen der Trierer Sängerknaben in der Kategorie Männer-Kammerchöre am 7. Deutschen Chorwettbewerb des Deutschen Musikrates in Kiel (Prädikat „sehr gut“)

Bruder Basilius feiert sein 50-jähriges Ordensjubiläum

Zwei Chor- und Orchesterkonzerte in St. Paulin

2007

Mai: Gründung des Trägervereins „Trierer Sängerknaben e.V.“ und des Förderkreises der Trierer Sängerknaben

Juni: Festakt zur Verabschiedung von Bruder Basilius in den Ruhestand

August: Stefan Frenster übernimmt die Leitung der Trierer Sängerknaben bis Anfang 2010.

2008

A-cappella-Konzerte in Konz und Zemmer

2009

Weihnachtskonzert mit der Nelson-Messe von Haydn und der Weihnachtsmusik aus dem „Messias“ von Händel

2010

30./31. Januar: Konzert im Kloster Frauenberg und musikalische Gestaltung des Gottesdienstes im Dom zu Fulda

1. März: Volker Krebs übernimmt die musikalische Leitung der Trierer Sängerknaben.

23. Juni: Konzertante Chor- und Orchestervesper in St. Martin und Pontifikalamt im Dom zu Trier anlässlich des 25. Jahrestages der Seligsprechung Peter Friedhofens

12. Oktober: Pontifikalamt im Trierer Dom zur Eröffnung der Delegiertenversammlung des Deutschen Caritasverbandes

26. Dezember: Uraufführung der Weihnachtsantiphon „Hodie Christus natus est“ für Knaben- und Männerchor und großes Orchester von Joachim Reidenbach im Rahmen des Weihnachtskonzertes

2011

Mai: Pontifikalamt im Dom zum Heilig-Rock-Fest

August: Auftritte der Männerstimmen im Kloster Einsiedeln

und in Luzern

September: Benefizkonzert in der Basilika St. Paulin zu Gunsten der Opfer der Hungersnot in Ostafrika

Auftakt zum Jubiläumsjahr 2012 mit dem traditionellen Weihnachtskonzert

2012

50 Jahre Trierer Sängerknaben – Chorknaben der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf!

Gaststätte Cubiculum
Hosenstraße 2
54290 Trier
Kleinanzeige

Gaststätte Ternes
Domänenstraße
54295 Trier
Kleinanzeige

Im August 2008 wurde unsere alte Dame „Steinway & Sons" liebevoll von den Klavierbauern „Pianohaus Marcus Hübner" generalrestauriert.
Obendrauf gab es die lädierten Basssaiten pro bono. Ein herzliches Dankeschön!

Haus Lerchenruh auf dem Schönfelder Hof – Mehr als ein Ferienheim für die Trierer Sängerknaben

Schon kurze Zeit nach Gründung der Trierer Sängerknaben war für Bruder Basilius klar, dass es neben kontinuierlicher und disziplinierter Probenarbeit einen Ort zur Förderung und Festigung der Gemeinschaft und zur Freizeitgestaltung geben musste.

Nach einigen Zeltaufenthalten auf einer Wiese in Tarforst – ja, das war damals noch möglich – entstand 1967 auf dem Schönfelder Hof bei Zemmer eine erste Holzhütte mit Küchenraum und einfachen Waschgelegenheiten. Das „Haus Lerchenruh" war geboren. Platzmangel, aber auch der Wunsch nach etwas mehr Komfort, ließen schon wenige Jahre später eine Erweiterung notwendig werden. Hinzu kamen nun ein geräumiger Aufenthaltsraum, eine funktionale Küche, ein moderner Waschraum und später auch der Austausch der Holzwände durch festes Mauerwerk. Weitere Umbauten und Modernisierungen in den letzten Jahrzehnten machen es möglich, dass inzwischen bis zu 48 Knaben und Betreuer im „Haus Lerchenruh" ihre Ferien in einer einmaligen Atmosphäre verbringen können.

Heute dient der „Hof" – so die Kurzform der Knaben für ihr Ferienhaus – dreimal im Jahr als Heimstätte für die Ferienaufenthalte der Sängerknaben. Neben der (fast) grenzenlosen Nutzung des anliegenden Waldes mit Geländespielen oder „Räuber & Gendarm" stehen zur Freizeitgestaltung ein großer Fußballplatz, Tischtennisplatten u.v.m. zur Verfügung. Darüber hinaus ist der „Hof" einmal im Jahr in den Sommerferien Treffpunkt für die Familien der Sängerknaben zu einem geselligen Beisammensein.

Da die Trierer Sängerknaben im Gegensatz zu vielen anderen Knabenchören kein Internatschor sind, werden die Ferien im Frühjahr und im Herbst neben Spiel und Spaß auch dazu genutzt, die jeweils anstehenden Konzerte durch Proben ohne den sonst üblichen Schulstress vorzubereiten.

Renovierung Haus Lerchenruh 2010

Große Schäden durch Orkan „Xynthia“ am Ferienhaus auf dem Schönfelder Hof

Es war nicht das erste Mal, dass heftige Stürme oder Unwetter die Wälder in unserer Region und auch rund um den Schönfelder Hof beschädigten. Kam das Ferienhaus der Trierer Sängerknaben auf dem Schönfelder Hof bisher stets glimpflich davon, so war es am 28. Februar 2010 leider anders. Der Orkan „Xynthia“ ließ mehrere meterhohe Tannen einknicken, die zum Teil direkt auf das „Haus Lerchenruh“ stürzten und einen Schaden von insgesamt mehr als EUR 9.000,– anrichteten.

Glücklicherweise war der Trägerverein ausreichend versichert gewesen, so dass im Laufe des Jahres 2010 mit Hilfe zahlreicher Männerchoristen und „Sängerknaben-Väter“ alle Schäden behoben werden konnten. Heute erstrahlt das Ferienhaus nach einer Generalsanierung wieder in frischem Glanz und die ehemalige „Schattenseite“ ist nach dem Einsturz der Tannen zur neuen „Sonnenterasse“ geworden. So wendet sich manches Schicksal zum Positiven!

Ihr Garten als Wohnfläche...
stilvolle Aussenanlagen die begeistern!

ANNEN
der Qualität zuliebe
www.annen-pflasterbau.de
Tief- und Pflasterbau
Garten- und Landschaftsbau

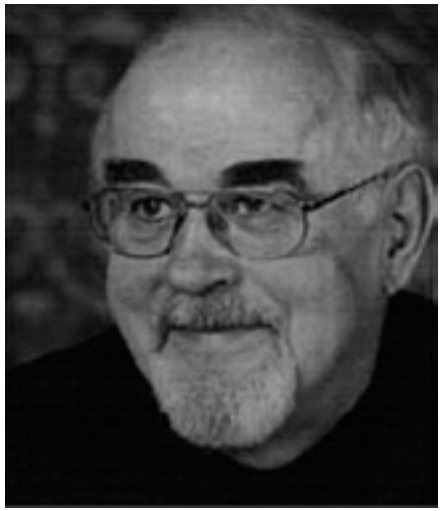
ANNEN GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Gusterath-Tal
Werkstraße 1 · D-54317 Gutweiler
Telefon +49(0)6588 - 91020

Partyservice Tischlein Deck Dich
Die angenehme Art Feste zu feiern!

Seit mehr als 25 Jahren beliefern wir
Ihre privaten Feierlichkeiten
Betriebs- und Firmenfeiern

ebenso beliefern wir
Schulen &
Kindertagesstätten
Mittagstisch

Lydia Willems – Am Sauerborn 24 – 54317 Gusterath
Tel: +49 6588 2628 – Email: info@tischleindeckdich-gusterath.de
www.tischleindeckdich-gusterath.de



Bruder Basilius – Gründer und Spiritus rector der Trierer Sängerknaben

Bruder Basilius Wollscheid wurde am 20. Mai 1930 in Trier geboren. Schon als Kind faszinierte ihn das religiöse Leben und die Musik, doch erst im Alter von 19 Jahren konnte er sich seinen Kindheitstraum vom Erlernen des Klavier- und Orgelspiels erfüllen. Nach nur zwei Jahren Unterricht absolvierte er erfolgreich die Aufnahmeprüfung an der Freiburger Hochschule für Musik. Sein Studium musste Bruder Basilius allerdings 1952 aufgrund einer Sehnenscheidenentzündung abbrechen. Im September 1953 dann erfolgte der Eintritt in den Orden der Barmherzigen Brüder von Maria Hilf, wo er während seines Noviziats die große Organisten- und Chorleiterprüfung beim damaligen Trierer Domkapellmeister Dr. Paul Schuh ablegte.

Neun Jahre später – 1962 – gründete Bruder Basilius die „Trierer Sängerknaben – Chorknaben der Barmherzigen Brüder von Maria Hilf“ und damit den ältesten noch heute bestehenden Konzertchor in Trier. Unter seiner über 40-jährigen musikalischen Leitung führte er den Chor zu Tourneen nach Frankreich, England, Italien und in die Schweiz. Dazu kamen mehr als ein Dutzend Tonträgereinspielungen unter seiner Regie, die Einstudierung verschiedener Knabenpartien in Opern für das Stadttheater Trier (gleich mehrfach die Rollen der „3 Knaben“ in der „Zauberflöte“). Stets allerdings sah Bruder Basilius die wichtigste Aufgabe des Chores in der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste in der Krankenhauskirche des Brüderkrankenhauses in Trier.

Musikalisch sah sich Bruder Basilius naturgemäß in erster Linie der geistlichen A-cappella-Literatur verbunden, wobei er sich mit besonderer Vorliebe den Kompositionen Palestrinas und Bachs sowie der Chormusik des 19. Jahrhunderts widmete. In den traditionellen Weihnachtskonzerten legte er stets Wert darauf, dass neben den „Klassikern“ auch immer wieder Neuentdeckungen oder selten gespielte Werke das Kernrepertoire erweiterten. So gehörte Bruder Basilius in den 80er-Jahren zu den ersten, die sich in Trier und Umgebung intensiv mit den Psalm-Vertonungen Mendelssohns beschäftigten. Und schon 2004 – also einige Jahre vor Einsetzen der „Homilius-Renaissance“ – setzte er dessen Weihnachtsoratorium „Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu“ auf das Programm.

Als Leiter der Trierer Sängerknaben bildete Bruder Basilius, der 2005 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde, mehr als 600 Jungen musikalisch aus; einige von ihnen haben die Musik, zum Beispiel als erfolgreiche Opernsänger, zu ihrem Beruf gemacht. Es war sein großes menschliches Talent, junge Menschen immer wieder zu motivieren, den Weg des Anspruchsvollen, aber häufig Mühsamen mitzugehen, auch wenn so manchem jungen Sänger in seiner Entwicklung eine leichte Alternative nur allzu verlockend erschienen ist.

So schrieb der Trierische Volksfreund vor einigen Jahren: „Der Spiritus rector ist als Chorregent wie als Pädagoge nicht nur ein strenger Methodiker, der keine Halbheiten kennt, er ist auch ein Musiker mit Herzblut und ein väterlicher Freund seiner Jungen in allen außermusikalischen Bereichen. Vielleicht liegt in alledem das Geheimnis des Erfolges.“

Volker Krebs – mit Engagement neu durchstarten

Volker Krebs (*1974 in Wiesbaden) absolvierte das Studium der Katholischen Kirchenmusik A an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz mit Auszeichnung.

Zu seinen Lehrern gehörten Gabriel Dessauer, Prof. Gerhard Gnann, Prof. Hans-Jürgen Kaiser und Prof. Alfred Müller (Orgelliteratur und Improvisation) sowie Domkapellmeister Prof. Matthias Breitschaft, Prof. Eberhard Volk und Prof. Michael Hofstetter (Chor- und Orchesterleitung).

Weiterhin studierte er in der Meisterklasse von Louis Robillard am Conservatoire Nationale de la Région in Lyon (Frankreich), die er mit einem „Prix de virtuosité avec mention bien“ abschloss. Weitere Studien führten ihn nach Dijon (Frankreich), wo er in der Orgelklasse von Jean-Pierre Leguay (Titularorganist von Notre Dame in Paris) studierte.

Meisterkurse unter anderem mit Olivier Latry, Guy Bovet, Heinz Wunderlich, Wolfgang Zerrer, Michael Radulesci und anderen prägten seinen musikalischen Weg. Des Weiteren nahm er zweimal an der Altenberger Orgelakademie teil.

Volker Krebs war Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes im Jahre 1999, des DAAD 2001 und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 2002.

Von August 2004 bis Januar 2010 arbeitete er als Dekanatskantor in Bleialf, wo er 2005 die Konzertreihe „Bleialfer Kirchenmusik“ initiierte.

Seit Februar 2010 ist Volker Krebs als Regionalkantor im Bistum Trier, mit Dienstsitz in der Basilika St. Paulin, tätig. Im März 2010 übernahm Volker Krebs die musikalische Leitung der Trierer Sängerknaben.

TRIWO AG ... ein Name mit Klang. Als zuverlässiger Partner in allen Fragen rund um die Immobilie entwickeln und betreuen wir seit nahezu 40 Jahren große Immobilienbestände im Südwesten. Mit unseren Gewerbeparks zählen wir zu den großen Flächenanbietern für die Bereiche Logistik, Dienstleistung und Produktion. Dies gilt auch für den Einzelhandel. Viele namhafte nationale und internationale Handelsketten sind hierbei unsere Mieter.

Klangvolle Auftritte sind auch das Markenzeichen der Trierer Sängerknaben. Seit nunmehr 50 Jahren erfreut der Chor durch vielfältige Konzerte seine Zuhörer in unserer Region und darüber hinaus.

Wir gratulieren den Trierer Sängerknaben zu ihrem Jubiläum und wünschen den Sängern viel Freude bei ihren Auftritten und ein aufmerksames Publikum.

TRIWO

Ostallee 3-5, 54290 Trier

www.triwo.de

Vorchor

Jeder Junge, der Freude am Singen hat, ist bei den Trierer Sängerknaben herzlich willkommen. Ein günstiger Zeitraum für den Eintritt in den Chor ist das 2. Schuljahr.

In den Vorchören steht das spielerische Erfahren der eigenen Stimme, rhythmische Schulung, die Vorbereitung auf das chorische Singen sowie das Singen von Liedern und Kanons im Mittelpunkt der Ausbildung. Nach etwa einem Jahr erfolgt die Übernahme in den Konzertchor und damit die Teilnahme an allen Auftritten der Trierer Sängerknaben. Besonders talentierten Jungen ist auch ein direkter Quereinstieg in den Konzertchor möglich.

Der Vorchor probt montags von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr und freitags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Konzertchor

Für jeden Knaben ist es ein bedeutendes Ereignis, wenn er in den Konzertchor aufgenommen wird, seine Konzertkleidung erhält und somit an allen öffentlichen Auftritten der Trierer Sängerknaben teilnimmt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Erarbeitung des musikalischen Repertoires für die Gottesdienste sowie die Chor- und Orchesterkonzerte. Voraussetzung für das Gelingen ist dabei die regelmäßige und disziplinierte Probenteilnahme, da nur so die gemeinsamen Ziele erreicht werden können. Darüber hinaus erhalten alle Sängerknaben einmal wöchentlich Stimmbildungsunterricht von professionellen Gesangslehrern.

Der Konzertchor probt montags von 17 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr (jeweils mit Pausen).

Männerstimmen

Mit dem Stimmbruch geht zwar die Zeit als Sängerknabe zu Ende, nicht aber die Mitgliedschaft bei den Trierer Sängerknaben. Während der Mutation proben die jungen Männerstimmen einmal wöchentlich (montags von 19.15 Uhr bis 20.00 Uhr) unter besonderer Berücksichtigung des Kennenlernens der „neuen“ Stimme.

Die Männerstimmen der Trierer Sängerknaben erarbeiten neben dem Repertoire für den Konzertchor regelmäßig auch Werke, mit denen sie alleine auftreten. Sie proben montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr und freitags gemeinsam mit dem Konzertchor der Knaben von 18 Uhr bis 19 Uhr.

Neu ist seit 2011 die Einrichtung der „Sängerknaben-Minis“, die sich an Jungs im Vorschulalter richtet. Hier werden die Knaben spielerisch an das Singen herangeführt.

Allgemeine Informationen

Die Trierer Sängerknaben proben in ihrem Probesaal auf dem Gelände des Brüderkrankenhauses.

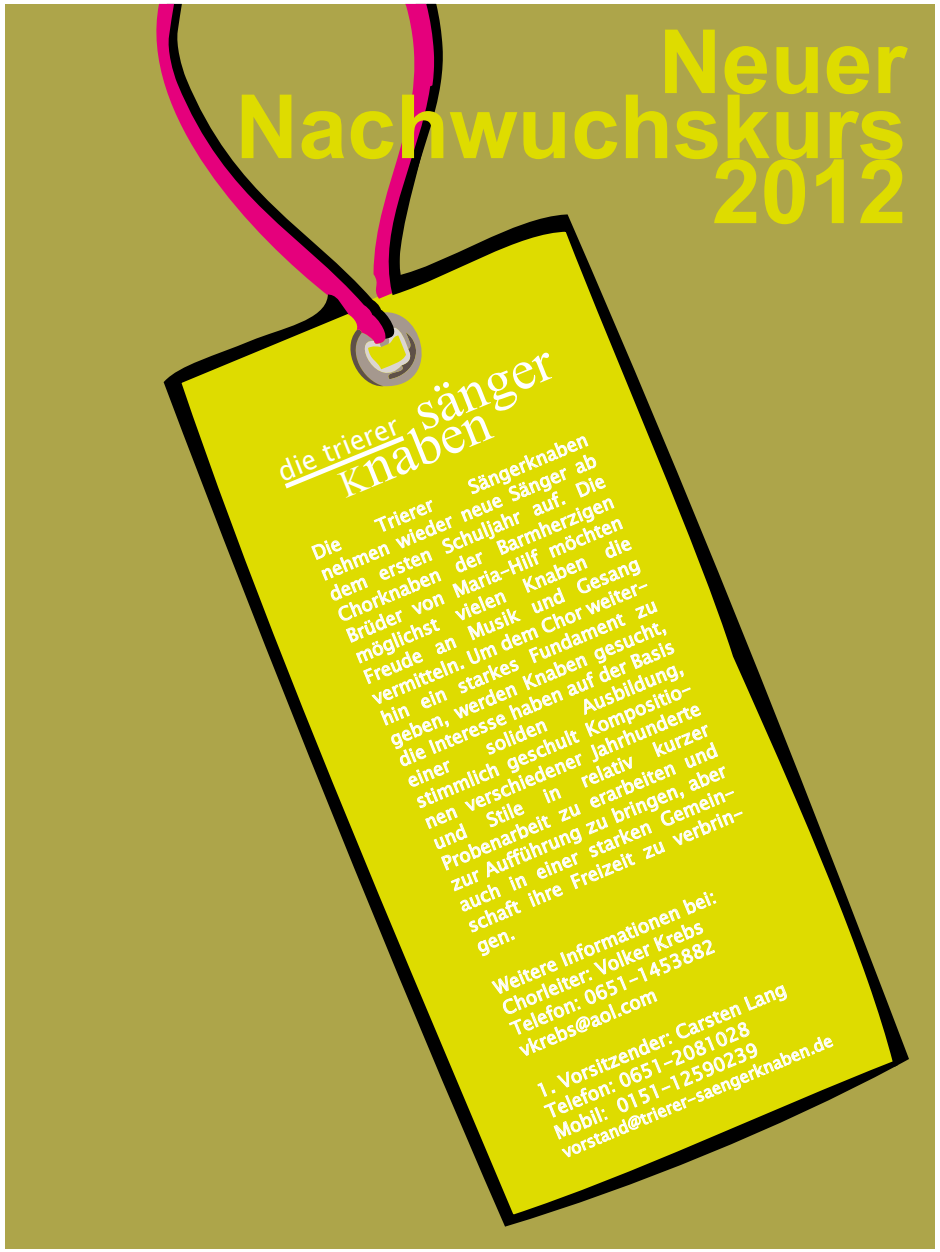
Interessierte Eltern können sich jederzeit mit uns telefonisch oder schriftlich in Verbindung setzen.

Die Mitgliedschaft bei den Trierer Sängerknaben, auch die Stimmbildung, ist kostenfrei (außer „Sängerknaben-Minis“). Lediglich für die Chorfreizeiten und Konzertreisen sind Kostenanteile zu bezahlen.

Übrigens: Sängerknaben sind ganz normale Jungs. Neben dem Singen im Chor gehen sie selbstverständlich auch anderen Hobbys nach.

Annen , Markus
Becker, Fynn
Bell, Niklas
Bell, Tobias
Bollinger, Michael
Bottermann, Tim
Brieber, David
Bujung, Sascha
Burgemeister, Felix
Erkel, Volker
Eveno, Victor
Feld, Rainer
Gilmour, Lewis
Görgen, Markus
Grün, Tizian
Grünwald, Fynn
Heinz, Matthias
Iliev, Mitko
Jung, Jakob
Kauhl, Benjamin
Kopczynski, David
Kötteritzsch, Kristoffer
Krauß, Christian
Krewer, Felix
Kuhn, Daniel
Land, Michael
Lang, Carsten
Lautwein, Lukas
Marx, Michael
Müller, Michel
Notzon, Nils
Pauli, Nicolas
Pickel, Christoph
Powierski, Marc
Reis, Dominik
Reis, Peter
Reischl, Fabio
Reischl, Till
Schätzle, Philipp
Schilken, Julian
Schwarz, Kolja
Schwarz, Tim
Strickhausen, Joshua
Thielen, Holger
Thommes, Paul
Tuschinski, Sascha
Ulrich-Sanchez, Rolf
Weber, Max
Wenner, Ralf-Peter
Weyand, Sebastian
Willems, Dominic
Willems, Geoffrey
Wirtz, Maik

Stand: 21.11.2011



Seit Gründung der Trierer Sängerknaben beruht deren Erfolg unter anderem auf einer fortwährenden Leidenschaft von Förderern, durch deren Zuspruch, Anerkennung und finanzielle Unterstützung der Chor seine traditionsreiche Arbeit stets fortführen konnte – dafür an dieser Stelle herzlichen Dank.

Der Förderkreis der Trierer Sängerknaben ist durch engagierte Eltern und Freunde des Chores im Jahr 2007 gegründet worden.

Nicht zuletzt durch die finanzielle Förderung jedes einzelnen Förderkreismitgliedes der Trierer Sängerknaben wird die musikalische und pädagogische Arbeit des Chores ermöglicht.

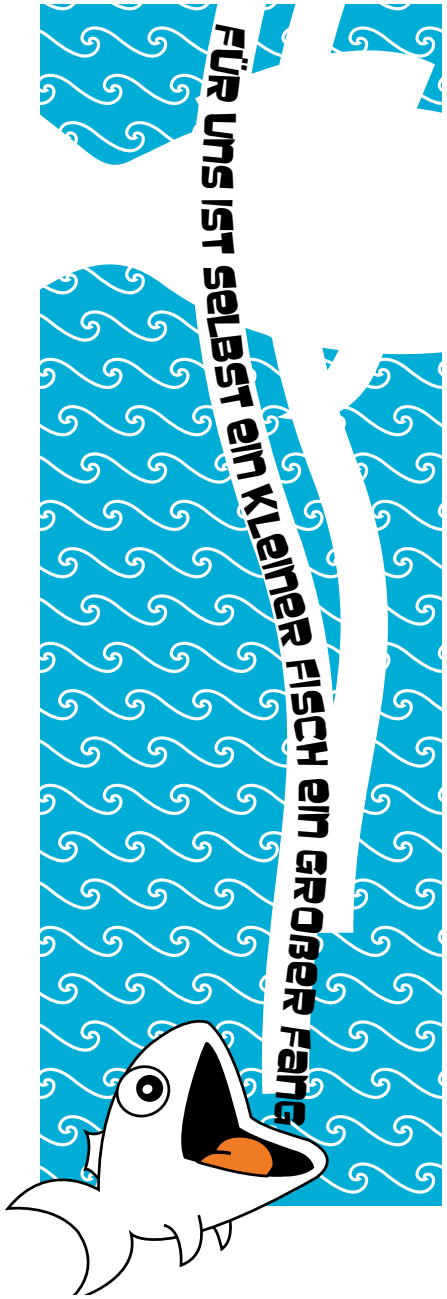
Denn unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern – die Chormitglieder bezahlen keinen Mitgliedsbeitrag – erhalten gesanglich begabte Kinder eine fundierte musikalische und gesangliche Ausbildung und nehmen an den Freizeitangeboten des Chores teil. Dies ermöglicht einen Choreintritt für jedermann.

Wenn schnelle Hilfe benötigt wird, wird geholfen. So konnte beispielsweise im Jahr 2008 der reparaturbedürftige Flügel mit Unterstützung des Förderkreises restauriert werden, damit dieser für die Probenarbeit zur Verfügung steht.

Unterstützen Sie den Förderkreis mit Ihrer Mitgliedschaft oder mit einer Spende und tragen Sie dazu bei, junge Menschen zu fördern und gleichzeitig musikalische Kultur in der Region Trier zu erhalten. Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist durch das Finanzamt Trier anerkannt.

der trierer FÖRDERKREIS sänger knaben e.V.

VR Amtsgericht Wittlich 40181
Nordallee 1 ▪ 54292 Trier
Konto-Nummer: 490615
Sparkasse Trier [585 501 30]
1. Vorsitzender: Holger Thielen
2. Vorsitzender: Marc Powierski
Kassenwart: Klaus Fey
Schriftführerin: Dorothee Prost
foerderkreis@trierer-saengerknaben.de


FÜR UNS IST SELBST EIN KLEINER FISCH EIN GROßER FANG

WAS SIND SCHON 3,- €/MONAT*
FÜR UNS ´NE GANZE MENGE!

WERDEN AUCH SIE FÖRDERKREISMITGLIED BEI DEN TRIERER SÄNGERKNABEN UND UNTERSTÜTZEN SIE TRIERS ÄLTESTEN KONZERTCHOR!

Beitrittserklärungen unter
www.trierer-saengerknaben.de/foerderkreis
*Einzelpersonen ab 36,- EURO Jahresbeitrag

Unser Jubiläumsjahr 2012 im Überblick

Alle Veranstaltungen – soweit nicht anders angegeben – finden in der Klosterkirche der Barmherzigen Brüder von Maria Hilf (Nordallee 1, 54292 Trier) und unter der musikalischen Leitung von Volker Krebs statt. Änderungen vorbehalten.

24.12.2011, 16 Uhr – Musikalische Feierstunde zum Heiligen Abend

Johann Sebastian Bach, Wachet auf, ruft uns die Stimme
Johann Michael Haydn, Gebt acht, ihr Hirten
Johann Michael Haydn, Puer natus est nobis
Bekannte Weisen zur Weihnacht
Trierer Sängerknaben
Solisten der Trierer Sängerknaben
Joachim Reidenbach, Orgel
Instrumentalisten des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier

25.12.2011, 9.30 Uhr – Festhochamt

Valentin Rathgeber, Missa in F-Dur
Giovanni Pierluigi da Palestrina, Hodie Christus natus est
Trierer Sängerknaben
Ursula Thies, Sopran / Sylvia Lefringhausen, Alt / Solisten der Trierer Sängerknaben
Joachim Reidenbach, Orgel

Mitglieder des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier

26.12.2011, 17 Uhr – Weihnachtskonzert (Eröffnung des Jubiläumsjahres)
Pfarrkirche Heiligkreuz (Trier)

Marianus P. Königsperger, Weihnachtssymphonie
Carl Loewe, Vom Himmel hoch (Weihnachtskantate für Soli, Chor und Orchester)
Jakub Jan Ryba, Missa pastoralis bohemica (Hirtenmesse für Soli, Chor und Orchester)
John Rutter, Weihnachtswiegenlied (für Chor und Orchester)
Weihnachtsliedsätze von Michael Praetorius und Hermann Schroeder
Johann Adolph Hasse, Te Deum (für Soli, Chor und Orchester)
Trierer Sängerknaben
Elizabeth Wiles, Sopran (Staatstheater Saarbrücken) / Judith Braun, Alt (Staatstheater Saarbrücken), Markus Görgen, Tenor (Trierer Sängerknaben) / Carsten Lang, Bass (Trierer Sängerknaben)
Joachim Reidenbach, Orgel
Mitglieder des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier
Vorverkauf: Ticket Regional / Pforte des Brüderkrankenhauses

22.1.2012, 9.30 Uhr – Hochamt

N.N.
Männerstimmen der Trierer Sängerknaben

12.2.2012, 9.30 – Hochamt
Werke von Rathgeber, Duruflé u.a.
Trierer Sängerknaben

10.3.2012, 10 Uhr – Hochamt mit Professfeierlichkeiten und Ordensjubiläen
Leo Delibes, Messe brève
N.N.
Trierer Sängerknaben

6.4.2012 (Karfreitag), 15 Uhr – Karfreitagsliturgie
Johann Sebastian Bach, Passionschoräle
Tomas Luis de Vittoria, Popule meus
N.N.
Trierer Sängerknaben

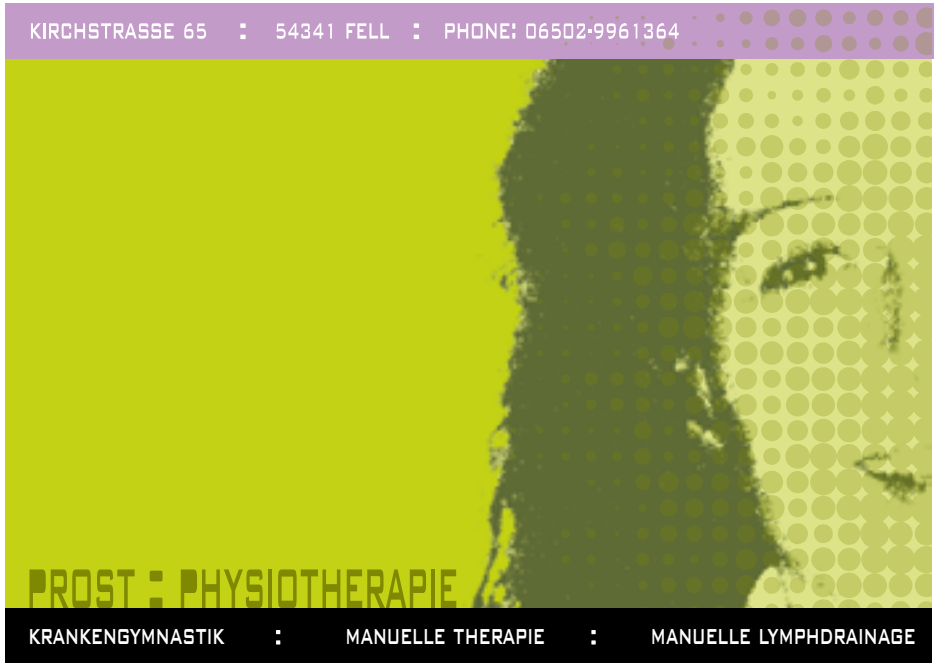
8.4.2012 (Ostersonntag), 9.30 Uhr – Festhochamt
Joseph Haydn, Kleine Orgelsolo-Messe in B-Dur (für Soli, Chor und Orchester)
Trierer Sängerknaben
Mitglieder des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier

17.5.2012 (Christi Himmelfahrt), 9.30 Uhr – Festhochamt
N.N.
Basilika-Chor St. Paulin

24.5.2012, 18.30 – Maria-Hilf-Fest (Musikalischer Verspergottesdienst)
N.N.
Mitglieder der Trierer Sängerknaben / Instrumentalensemble

27.5.2012 (Pfingstsonntag), 9.30 Uhr – Festhochamt
Charles Gounod, Deuxième Messe pour les sociétés chorales
Charles Gounod, O salutaris hostia
Charles Gounod, Domine salvum
Männerstimmen der Trierer Sängerknaben

3.6.2012, 18 Uhr – Festkonzert zum 50-jährigen Bestehen der Trierer Sängerknaben
Pfarrkirche Heiligkreuz (Trier)
Johann Sebastian Bach, Singet dem Herrn ein neues Lied (BWV 190a)
Wolfgang Amadeus Mozart, Krönungsmesse
Felix Mendelssohn Bartholdy, Lauda Sion
Trierer Sängerknaben / Wiesbadener Knabenchor
Ursula Thies, Sopran / N.N., Alt / Markus Görgen, Tenor / Carsten Lang, Bass
Mitglieder des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier
Vorverkauf: Ticket Regional / Pforte des Brüderkrankenhauses



16.6.2012, 19 Uhr – Konzert in Wiesbaden
Johann Sebastian Bach, Singet dem Herrn ein neues Lied (BWV 190a)
Georg Philipp Telemann, Psalm 117
Burkhard Mohr, Luther
John Rutter, The Lord bless you und keep you
Wolfgang Amadeus Mozart, Krönungsmesse
Trierer Sängerknaben / Wiesbadener Knabenchor
Orchester der Oranienschule Wiesbaden
Leitung: Roman B. Twardy

17.6.2012 – Wiesbadener „Stadtklänge“
N.N.
Trierer Sängerknaben / Wiesbadener Knabenchor

23.6.2012, 18 Uhr – Dankgottesdienst mit anschließendem Festakt (Albertus-Magnus-Saal, Brüderkrankenhaus)
Joachim Reidenbach, Missa in Es (für gem. Chor, 2 Trompeten und 2 Posaunen)
Andreas Willscher, Laudate omnes gentes
Moritz Hauptmann, Sommermorgen

August Ferdinand Riccius, Die lust'gen Musikanten
Karl Marx, Jeden Morgen geht die Sonne auf
Josef Swider, Wem Gott will rechte Gunst erweisen
Trierer Sängerknaben
Alle Familienangehörigen und Ehemaligen sind herzlich eingeladen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

3.7. – 10.7.2012, Chorfahrt nach Rom
Leo Delibes, Messe brève
Maurice Duruflé, Vater unser
Andreas Willscher, Laudate omnes gentes
John Harper, Halleluja
John Rutter, The Lord bless you and keep you

20.10.2012, 19 Uhr – Konzert der Männerstimmen der Trierer Sängerknaben
Basilika St. Paulin, Trier
Francis Poulenc, Quatre petites prièrs de Saint Francois d'Assise
Knut Nystedt, Peace I leave with you
Knut Nystedt, I will praise thee, o Lord
Gioacchino Rossini, Tantum ergo
Gioacchino Rossini, Priére

Gioacchino Rossini, Inno alla pace
Franz Schubert, Salve Regina
Franz Schubert, Grab und Mond
Franz Schubert, Der 23. Psalm (Gott ist mein Hirt)
(N.N.)
Vorverkauf: Ticket Regional / Pforte des Brüderkrankenhauses

1.11.2012 (Allerheiligen), 9.30 Uhr – Festgottesdienst
Charles Gounod, Messe brève No. 7 (für Soli, Chor und Orgel)
Otto Olsson, Rex glorioso Martyrum
Trierer Sängerknaben

02.12.2012 (1. Advent), 18.30 Uhr, Basilika St. Paulin
Charles Gounod, Messe brève No. 7 (für Soli, Chor und Orgel)
Friedrich Silcher, Alles, was Odem hat, lobe den Herrn
Trierer Sängerknaben

24.12.2012, 16 Uhr – Musikalische Feierstunde zum Heiligen Abend
Andreas Hammerschmidt, Ihr lieben Hirten, fürchtet euch nicht
Alois Nussbaumer, Offertorium Pastorum
Bekannte Weisen zur Weihnacht
Trierer Sängerknaben
Solisten der Trierer Sängerknaben
Instrumentalisten des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier

25.12.2012, 9.30 Uhr – Festhochamt
Wolfgang Amadeus Mozart, Krönungsmesse
Franz Josef Aumann, Seid fröhlich ihr Schäfer
Trierer Sängerknaben
Mitglieder des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier

26.12.2012, 17 Uhr – Weihnachtskonzert (Abschluss des Jubiläumsjahres)
Pfarrkirche Heiligkreuz (Trier)
Johann Baptist Vanhal, Christus natus est nobis (für Soli, Chor und Orchester)
Antonio Vivaldi, Magnificat (für Soli, Chor und Orchester)
Johann Christoph Friedrich Bach, Die Kindheit Jesu (Oratorium für Soli, Chor und Orchester)
Trierer Sängerknaben
Solisten (N.N.)
Mitglieder des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier
Vorverkauf: Ticket Regional / Pforte des Brüderkrankenhauses

Darüber hinaus gestalten die Trierer Sängerknaben weitere Gottesdienste in der Klosterkirche der Barmherzigen Brüder von Maria Hilf (sonntags um 9.30 Uhr), zu denen wir Sie herzlich einladen dürfen. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie unter www.trierer-saengerknaben.de oder klicken Sie auf unserer Seite auf Like, um immer auf dem Laufenden zu bleiben.

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Ausbildung

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit derzeit 612 Planbetten in 15 medizinischen Fachabteilungen. Hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter/-innen sind ein zentraler Erfolgsfaktor. Deshalb setzen wir auf

Ausbildung

und stellen alljährlich in den nachstehend aufgeführten Berufen Ausbildungsplätze zur Verfügung.

- **Gesundheits- und Krankenpflege**
- **Physiotherapie**
- **Bürokauffrau/Bürokaufmann**
- **Köchin/Koch**
- **Hauswirtschafter/-in**
- **Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**
- **Schreiner/-in – Tischler/-in**
- **Informationselektroniker/-in (Medizintechnik)**

Wir bieten Ihnen attraktive Ausbildungsplätze in innovativen und zukunftsorientierten Teams sowie

- **modernste technische Ausstattung**
- **strukturierte Ausbildungskonzepte**
- **zusätzliche Unterstützung durch Fortbildungs- und Trainingsmaßnahmen**
- **eine attraktive Ausbildungsvergütung**

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier ist mit ca. 2.200 Mitarbeitern/-innen der größte Arbeitgeber in der Stadt und dem Kreis Trier. Derzeit erfahren ca. 260 junge Menschen in unserem Hause eine qualifizierte Ausbildung.

Weitere Informationen: **www.bk-trier.de**

Liest sich das wie eine interessante Perspektive für Sie? –
Dann freuen wir uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier · z. H. Herrn Josef Willems, Personalleiter
Nordallee 1 · 54292 Trier · Tel. 0651 208-1210 · Fax 0651 208-1209 · E-Mail: j.willems@bk-trier.de

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Bis zu 4,5 % Zinsen!?

KAPITALANLAGE KLIMASCHUTZ!

Mehr Informationen unter
www.swt.de/kundenbeteiligung

Seit 2010 unterstützt Joachim Reidenbach die musikalische Leitungsarbeit in vielfältiger Art und Weise. Darüber hinaus begleitet er die Trierer Sängerknaben regelmäßig an der Orgel, übernimmt die Leitung einzelner Auftritte des Chores und ist mit seiner großen Erfahrung eine wertvolle Hilfe und ein wichtiger Berater für die Trierer Sängerknaben.
Für die engagierte stimmbildnerische Arbeit mit den Knaben und jungen Männer bedanken wir uns bei der Gesangslehrerin Ursula Thies.

Für die ideelle, finanzielle und personelle Unterstützung danken die Trierer Sängerknaben ganz besonders den Barmherzigen Brüdern von Maria-Hilf, ohne deren Zuwendung das musikalische und soziale Wirken der Trierer Sängerknaben undenkbar wäre.

Barmherzige Brüder von Maria-Hilf

KULTUR STIFTUNG TRIER

jugend BISTUM TRIER

die trierer sänger knaben
Chorknaben der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf e.V.

VR Amtsgericht Wittlich 40178
Nordallee 1 - 54292 Trier
Telefon: +49651 - 2081028
www.trierer-saengerknaben.de
Konto Nummer: 490250
Sparkasse Trier BLZ: 585 501 30
1. Vorsitzender: Carsten Lang
2. Vorsitzender: Christian Krauß
vorstand@trierer-saengerknaben.de
Chorleitung: Volker Krebs
Telefon: +49651 - 145 3882

Layout Holger Thielen
Carsten Lang
Texte Christian Krauß
Fotos Trierer Sängerknaben e.V.
Uschi Pickel

Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

Sparkasse Trier

Sie können nicht ewig jung bleiben - aber sich auf's Alter freuen. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle. **www.sparkasse-trier.de**

50

die trierer sänger knaben

1962-2012

JAUCHZET DEM

HERRN

ALLE WELT

königswasser®